

<u>A) EINLEITUNG.....</u>	<u>9</u>
01 Problemstellung	9
02 Forschungsstand.....	12
03 Weg der Untersuchung.....	14
<u>B) DIE METAPHER IN DER PHILOSOPHIE</u>	<u>19</u>
04 Aristoteles und die Geschichte der Metapher.....	19
05 Die Metapher in der modernen Sprachwissenschaft	22
06 Nietzsche — Die ethische Dimension der Metapher.....	27
07 Blumenberg — Die anthropologische Dimension der Metapher	31
08 Holz – Die dialektische Dimension der Metapher.....	44
09 Die Metapher im Kontext dieser Untersuchung.....	53
<u>C) DIE METAPHYSIK UND ERKENNTNISPROBLEM ZWISCHEN KANT UND SCHOPENHAUER</u>	<u>59</u>
10 Das klassische Metaphysikprogramm	59
11 Die Neuzeitliche Wissenschaft.....	63
12 Das Erkenntnisproblem und die Kritik der Metaphysik bei Hume und Kant	65
13 Die Entwicklung der Philosophische nach Kant	71
<u>D) SCHOPENHAUERS METAPHYSIK-ENTWURF</u>	<u>75</u>
14 Schopenhauers Kritik an Kant – die Trennung von Metaphysik und Erkenntnistheorie	75
15 Die Konzeption einer neuen Metaphysik bei Schopenhauer	81
16 Der Aufbau von Schopenhauers Metaphysik	89
17 Das ›Wollen‹ als Letztbegründung.....	97

18 ›Wille‹ als absolute Metapher	103
<u>E) DIE METAPHER ZWISCHEN METAPHYSIK UND NATURWISSENSCHAFT</u>	<u>107</u>
19 Die Metapher in der Wissensstruktur	107
20 Metaphern in der Metaphysik und als ›Kerne‹ von Forschungsprogrammen	112
<u>F) ZUSAMMENFASSUNG.....</u>	<u>119</u>
21 Aufgabe der Untersuchung.....	119
22 Weg und Ergebnis der Untersuchung.....	124
<u>LITERATURVERZEICHNIS.....</u>	<u>131</u>